

protect sound 20 dB Entkopplungs- und Wärmedämmplatte



3 in 1: Entkoppelnd, trittschall- und wärmedämmend



Eigenschaften:

- zum Ausgleichen bei starkem Höhenversatz
- rissüberbrückend
- spannungsabbauend
- hohe Reißfestigkeit
- druckstabil
- Gleit- und Sicherheitsebene
- geprüft nach DIN EN ISO 140-8

Anwendungsbereiche:

- innen
- Wand und Boden
- unter elektrischen Fußbodentemperierungen
- zur Entkopplung bei jungen, kritischen und schwierigen Untergründen
- zur Herstellung schallreduzierter Beläge
- Verlegung auf Mischuntergründen
- Längenänderungen aus dem Untegrund werden nicht an den Oberbelag weitergeleitet

Belagsmaterial bei schwimmender Verlegung der Entkopplung:

- Parkett lose

- Laminat lose
- Klick-Vinyl lose

Belagsmaterial bei verklebter Verlegung der Entkopplung:

- Fliesen verklebt
- Naturstein verklebt
- Parkett lose
- Laminat lose
- Klick-Vinyl lose

Untergründe innen:

- Zementstrich unbeheizt
- Beton
- Calciumsulfat-/ Anhydritstrich beheizt
- Calciumsulfat-/ Anhydritstrich unbeheizt

protect sound 20 dB Entkopplungs- und Wärmedämmplatte

3 in 1: Entkoppelnd, trittschall- und wärmedämmend

- Gussasphaltestrich
- Magnesia- und Steinholzestrich
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Holzdielen
- Parkett verklebt
- V100-Spanplatten
- OSB-Platten
- Trockenestrichelemente
- Zement- und Kalkzementputz
- Kalksandstein
- Porenbeton
- Gipskartonplatte
- Gipsfaserplatte
- Gips- und Kalkgipsputz
- Mauerwerk

| Technische Daten: | |
|---------------------------------|---|
| Art.-Nr. | 12146 |
| Breite | 0,60 m |
| Länge | 1,00 m |
| Baustoffklasse | E/Efl |
| Stärke | ca. 15 mm |
| Flächengewicht | ca. 10.500 g/m ² |
| Fliesenformat | min. 10 × 10 cm |
| Trittschallminderung schwimmend | 20 dB |
| Trittschallminderung verklebt | 14 dB |
| Zugfestigkeit | längs: ca. 6 N/mm ² quer: ca. 6 N/mm ² |
| Verkehrslastaufnahme | 5 kN/m ² |
| Wärmeleitfähigkeit | 0,10 W/mK |
| Wärmedurchlasswiderstand | R = 0,19 m ² K/W |

protect sound 20 dB Entkopplungs- und Wärmedämmplatte

3 in 1: Entkoppelnd, trittschall- und wärmedämmend

| | |
|----------------------------|------------------|
| Wärmedurchgangskoeffizient | U= 5,3 W/m²K |
| Verarbeitungstemperatur | +5 °C bis +30 °C |
| Temperaturbeständigkeit | bis +80 °C |
| Druckfestigkeit | 10 N/mm² |
| Biegezugfestigkeit | 2 N/mm² |

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss ebenflächig, sauber, fest, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein. Eventuelle vereinzelte, statische Risse schaden nicht, sofern kein Höhenversatz vorliegt. Bei der Verlegung der Entkopplungsbahn darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

| Untergrund: | max. Feuchtigkeitsgehalt |
|---|--------------------------|
| Zementestrich unbeheizt | 2,0 CM-% |
| Zementestrich beheizt | 1,8 CM-% |
| Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt | 0,5 CM-% |
| Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt | 0,3 CM-% |

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Verarbeitung:

protect sound 20 dB Entkopplungs- und Wärmedämmplatte zuerst entlang aller Wände und sonstigen aufgehenden Bauteilen mit einem mindestens 5 mm dicken Randdämmstreifen einbauen. Zum Einkleben von **protect sound 20 dB Entkopplungs- und Wärmedämmplatte** wird ein C2 S1 Flex-Fliesenkleber verwendet. Den Flex-Fliesenkleber weich-pastös anmischen und mit einer 6 mm Zahnung entlang dem eingebauten Randdämmstreifen in Plattenbreite aufkämmen, die erste Platte in den noch frischen Kleber einlegen und mit der geraden Glättseite der Zahnkelle, oder mit blizz-z PU-Reibebrett oder blizz-z Holz-Reibebrett fest eindrücken. Die Benetzung ist zu prüfen! Die Platten werden dabei im Halbverband verlegt. Die Platten können mit einem Cuttermesser, diamantbesetzten Trennscheiben für den Winkelschleifer, oder einer Stichsäge bzw. Kreissäge geschnitten werden. Die Stöße sind mit blizz-z Kreppband zu überkleben um Schallbrücken zu vermeiden.

Belegen mit Oberbelägen: Keramik, Naturstein und Parkett können mit allen konventionellen und kunststoffvergüteten Verlegewerkstoffen direkt auf **protect sound 20 dB Entkopplungs- und Wärmedämmplatte** verlegt werden. In Feucht- und Nassbereichen wird eine Verbundabdichtung entsprechend den Empfehlungen des ZDB-Merkblattes über Abdichtungen im Verbund mit dem Oberbelag aufgetragen. Elektrische Fußbodenheizungen erzielen auf **protect sound 20 dB Entkopplungs- und Wärmedämmplatte** aufgrund der guten Wärmedämmung einen erhöhten Wirkungsgrad; die ideale Ergänzung unter Keramik- und Natursteinbelägen. Des weiteren sind bei der gesamten Verarbeitung die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Materialbasis:

Polyester-Faser-Platten

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

protect sound 20 dB Entkopplungs- und Wärmedämmplatte

3 in 1: Entkoppelnd, trittschall- und wärmedämmend

- Bei sachgerechter Lagerung 48 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

Hinweise:

- Immer den gesamten Raum verlegen.
- Estrich- und Gebäudedehnfugen müssen deckungsgleich übernommen werden.
- Bei der Verlegung von Naturstein muss dieser eine Mindeststärke von 8 mm haben.
- Der Untergrund muss der DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3, Nutzlast > 1,0 kN/m² gemäß DIN 1055 entsprechen.
- Parkett, Laminat und Klick-Vinyl nur schwimmend verlegen.
- Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 06.12.2023